



Jahresbericht 2023

Bei der Generalversammlung am Dienstag, dem 11. Juni, sowohl persönlich als auch online, in der Universitätsstiftung in der Rue d'Egmont 11, 1000 Brüssel.

Präsentiert von

Jean Schoenen
Sekretär



BELGIAN BRAIN COUNCIL



Entdecken Sie die
Geschäftsführung, die wir im
Jahr 2023 durchführen.



Neue Projekte,
Partnerschaften,
Veranstaltungen



Inhalt

	Seiten.		Seiten.
1. Vorwort	3	5. Finanzminister erium	16
2. Eine Präsidentenäußerung	3	6. Schlussfolgerungen	17
3. Veranstaltungen 2023	4		
4. Vorstand	16		

1. Vorwort

Der Jahresbericht eines gemeinnützigen Vereins ist ein wichtiges Instrument zur Kommunikation seiner Aktivitäten, zur Bewertung seiner Leistung und zur Steuerung seiner Zukunftsplanung. Er fördert Transparenz, Vertrauen und Engagement innerhalb des Vereins, stärkt die Beziehungen zu externen Interessengruppen und zeigt den positiven Einfluss des Vereins auf die Gemeinschaft.

Die Aufrechterhaltung und das Überleben eines Vereins wie der BBC sind von dauerhafter Bedeutung.

ChatGPT schlägt Folgendes vor:

Eine klare und relevante Mission, das Engagement der Mitglieder, eine starke Führung, effektive Mittelbeschaffung, transparente Kommunikation, Schulung und Kompetenzentwicklung, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit.

Wir hoffen, dass der Leser durch die Lektüre dieses Berichts zu dem Schluss kommen kann, dass alle diese Bedingungen erfüllt sind, aber auch, dass die BBC den Weg für Innovationen ebnet.

Eine Äußerung des Präsidenten.

Nach einem Jahr 2022, das vom Ende der COVID-Krise und der Rückkehr zu Verbreitungs- und Netzwerkaktivitäten geprägt war, war das Jahr 2023 dank der Dynamik unseres Generalsekretärs Roland Pochet und der effektiven Zusammenarbeit unserer Mitglieder und Partner intensiv.

Die Kommunikation mit unseren Mitgliedern und nach außen sowie die belgischen (Brain Awareness Week) und europäischen (Erasmus+) Aktivitäten zur Bildung und zum Austausch bewährter Praktiken wurden in Phase 1 des Aktionsplans für das Gehirn (Belgian Brain Plan) durchgeführt, um die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten.

Dieser Plan ist Teil einer doppelten Dynamik, einer nationalen und einer europäischen, und zielt darauf ab, die politischen Führer für das entscheidende Thema der psychischen Gesundheit und hirnbedingter Erkrankungen zu sensibilisieren. Dieser im Jahr 2022 neu aufgelegte Plan wurde im Jahr 2023 in Form der Einrichtung eines europäischen Gehirndaten-Hubs verwirklicht, mit dem Ziel, die Nutzung von Daten im Zusammenhang mit Gehirnerkrankungen für altruistische Zwecke in einem sicheren und respektvollen Umfeld gegenüber Patienten zu ermöglichen.

Der Belgian Brain Council erfüllt seine Hauptaufgabe, die verschiedenen Interessengruppen zusammenzubringen, die sich mit der Gesundheit und den Erkrankungen des Gehirns befassen (über Patientenverbände und wissenschaftliche Vereinigungen) und die Interessen der Patienten mit Unterstützung unserer Industriepartner zu vertreten.





Veranstaltungen 2023

3.1 BBC-Newsletter

Die Kommunikation über den Newsletter bildet das Rückgrat der BBC. Im Jahr 2023 wurden 8 Newsletter (siehe <https://www.braincouncil.be/news>) mit den Nummern 54 bis 61 herausgegeben, veröffentlicht und per E-Mail verteilt.

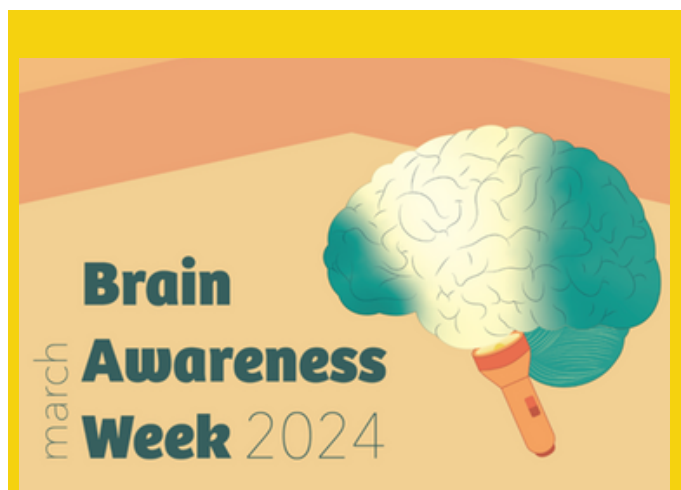
Die E-Mail-Liste (2.500 im Jahr 2023) wird regelmäßig aktualisiert. Die Zustellung solcher E-Mails wird durch die Kooperation mit dem ULB-VUB-Rechenzentrum gewährleistet.

Im Jahr 2023 wurde eine Richtlinie implementiert, die es unseren Industriepartnern ermöglichen soll, ihre Interaktion mit Patienten auf einer halben Seite darzustellen. Im Jahr 2023 äußerten sich vier Partnerunternehmen. UCB war das erste Unternehmen mit dem Motto „Inspiriert von Patienten, getrieben von der Wissenschaft“ (Newsletter 54), gefolgt von Lilly Units Careing with Discovery to Make Life Better (Newsletter 57). HHC Human Health Care präsentierte den Slogan von EISAI als Teil seines Patientenansatzes (Newsletter 58), während Ipsen ein Poster mit QR-Code erstellte, um den Zugang zu seinen Patientenbeziehungen zu ermöglichen (Newsletter 59).

Seit November wurde Deutsch als 4. Sprache zu den 3 Ausgangssprachen des BBC-Newsletters (Ausgabe 61) hinzugefügt.

BBC und Bewusstsein des Gehirns Kalenderwoche 2023 vom 13. bis 19. März 2023.

Die Brain Week ist eine weltweite Kampagne, die darauf abzielt, das öffentliche Interesse und die Unterstützung für die Hirnforschung zu fördern. Jedes Jahr im März veranstalten die Teilnehmer kreative Aktivitäten in ihren Gemeinden, um die Faszination des Gehirns und die Bedeutung der Hirnforschung für unseren Alltag zu teilen.



Im Jahr 2023 nahmen sechs Universitäten (UMONS, KULeuven, UCLouvain, ULB, ULiège und UNamur), die ASBL Breinwijzer, die die gesellschaftliche Bedeutung der Neurowissenschaften betont, sowie eine Patientenvereinigung (Betreuer) an der Internationalen Woche des Gehirns teil. Die Liste der Aktivitäten ist im Februar-Newsletter Nr. 54 verfügbar und kann von Universitäten (KULeuven, UCLouvain, ULB, ULiège und UNamur), der gemeinnützigen Organisation Breinwijzer, die die soziale Bedeutung der Neurowissenschaften hervorhebt, sowie einem Patientenverband (Caregivers) eingesehen werden. Die Liste der Aktivitäten ist unter <https://www.braincouncil.be/brainawarenessweek> abrufbar.

3.3 9. Beratungsakademie National

Im aktuellen Jahr fand die 9. Academy of National Brain Councils (NBCs) am 23. und 24. Mai in Brüssel statt. Das jährliche Treffen vereinte Vertreter der NBCs und Redner aus 15 Ländern: Österreich, Belgien, Kroatien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen, Portugal, Spanien, Schweiz, Serbien, Schweden und Türkei.

Vorangegangen war dem Treffen eine Dialogkampagne mit politischen Entscheidungsträgern der EU zum EBC-geführten „Wissenschaftsversprechen“, in der dazu aufgerufen wurde, der Hirnforschung und Innovation in der EU Vorrang einzuräumen. Während dieser Kampagne trafen sich NBC-Delegierte mit Abgeordneten aus ihren Heimatländern, um mit ihnen über ihre Arbeit und die Notwendigkeit einer stärkeren Anerkennung und Unterstützung der Hirnforschung sowie die Notwendigkeit weiterer Tierforschung, insbesondere im Bereich der Hirnforschung, zu sprechen. Experten stellten das Science Commitment vor und baten um Unterstützung.



Dominika Suchonova Europäische BC
Jose Luis Lanciego IBRO
Christina von Hellenic BC
Merja Voutilainen aus Finnland.
Amantha Aluth Belgisch BC.
Monika Huang ist eine europäische BC.
Suzanne Dickson Europäischer BC
Stephanie Kramer Europäische BC.
Dieyenaba Faye European BC.
Eleonora Varntourian, Europäische BC.
Hugo Hermantin ist ein europäischer BC.
Vootele Vöikar, Finnland
Dinko Mitrecic, kroatischer Basketballspieler
Vinciane Quoidbach Europäischer BC
Roland Pochet, belgischer BC
Reeta Hinttala aus Finnland.
Florence Vorspan Französisch VK
Benoît Marchal PicAps
Fredéric Destrebecq ist ein europäischer BC.
Jerome de Barros EU GD Gesundheit
Sasa Radovanovic, serbischer Basketballspieler
Snežana Knežević, Beraterin der serbischen
Mission bei der EU.

Pavle Andjus, serbischer Basketballspieler
Mara Dierssen ist eine spanische BC.
Nerses Bebek, Türkische Gesellschaft für
Neurowissenschaften und National Brain
Giuseppe Pignataro, Italienische Gesellschaft
für Neurowissenschaften
Luca Remonda - Schweizerische Vereinigung
klinischer Neurogesellschaften
27. John Lerma Spanisch v. Chr.
Leszek Kaczmarek Polnisch BC.
Malgorzata Kossut, Polnischer Brain Council
Gertrude Buttigieg, maltesisches
Psychiatrieamt
Irene Kesisoglou, Sciensano
**Nicht auf dem Bild, jedoch später Akademie-
Mitglied.**
Joakim Ramsberg – Schwedische Brain
Foundation Miriam Nokia – Finnischer Brain
Council Charlotte Woodcock – UCB Pharma
Antonio Freire – Portugiesischer Brain Council
Ioannis Sotiropoulos – Griechischer Brain
Council Laurence Ris – Belgischer Brain
Council

3.4 Tierversuche

Der Vorstand des Belgian Brain Council hat die Initiative des European Brain Council: Animal Research und „Pledge for Science“ inhaltlich und als Reaktion auf die europäische Initiative unterstützt „Für tierversuchsfreie Kosmetik – Engagement für ein Europa ohne Tierversuche“, das darauf abzielt, „die Verwendung von Tieren in der Wissenschaft schrittweise zu eliminieren“, so die EBC.

Die Forderung wird abgeschwächt: ein vollständiges Verbot der Verwendung von Tieren in der wissenschaftlichen Forschung und Tierversuchen. Um diese Bedenken zu klären, hat das EBC eine Erklärung zur Tierforschung für die Brain Smart Week 2023 veröffentlicht.

Die vollständige, von der BBC unterstützte Stellungnahme finden Sie hier.

<https://www.braincouncil.eu/the-european-brain-council-launches-statement-on-animal-research/>.

Diese Erklärung erhielt Unterstützung von 60 Organisationen und 3691 Einzelunterzeichnern (siehe <https://www.braincouncil.eu/pledge-for-science-brain-research-and-innovation-in-the-eu/>).

Als Antwort auf die Europäische Bürgerinitiative (EBI) "Für tierversuchsfreie Kosmetik - Engagement für ein Europa ohne Tierversuche" veröffentlichte die Europäische Kommission am 25. Juli 2023 eine 23-seitige Mitteilung (C 2023 5041 final). Hier sind 2 Auszüge:

Die Kommission hat mit finanzieller Unterstützung des Parlaments eine Reihe von E-Learning-Modulen zu verschiedenen Aspekten der Richtlinie 2010/63/EU entwickelt, darunter eines zur Suche nach bestehenden tierversuchsfreien Methoden und eines zur Entwicklung von Alternativen Methoden für regulatorische Zwecke.

Die Kommission schlägt eine Reihe von Maßnahmen vor, um die Reduzierung von Tierversuchen in Forschung, Lehre und Ausbildung zu beschleunigen, einschließlich Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten. Zudem wird die Kommission die Erforschung alternativer Methoden zu Tierversuchen weiterhin mit erheblichen Mitteln unterstützen.

3.5 Jahreshauptversammlung vom 23. Mai Protokoll

Hybridmontage:

Persönlich an der BBC-Zentrale, University Foundation, Rue d'Egmont 11, 1000 Brüssel.

Online über die ZOOM-Plattform für elektronische Kommunikation oder persönlich vor Ort anwesend:

- Charles van der Straten (Nationale Multiple Sklerose Liga)
- Laurence Ris für BSNeurosciences
- Lia Le Roy für Hirntumoren.
- Roland Pochet - Generalsekretär (ULB)



BELGIAN BRAIN COUNCIL

- Gianni Franco (Gemeinschaft für das Gehirn)
- Ann van der Jeugd (Leuven Brain Institute)
- Christian Gérard (Belgische Kopfschmerzen Liga)
- David Gaier (Bristol Myers Squibb)
- Bas Rommes (Janssen)
- Caroline Van Coppenolle (Janssen)
- Frank Lorre (Ipsen)
- Irakila Latifah (EBC)
- Monika Hoang (EBC)
- Amantha Aluth (EU4EU-Praktikantin)

Online-Präsentation:

- Denim-Schuhe (EDAB)
- Dirk Van Roost (UGent)
- Albert Counet von der Ligue Huntington.
- Noémie Ligot (Belgian Society for Pediatric Neurology)
- Chantel Fouche (ADHS)
- Alice Suls (APEPA)
- Pierre Neyrinckx (Abteilung für Verteidigungsmedizin)
- Patrick Debbaut (Eli Lilly)
- Kim Creus (UCB)
- Antoine Minne (Eisai)
- Gafar Victoir Couliadiaty (Merck-Gruppe)
- Liesbet Smits (UCB)
- Serge Schiffmann (ULB)
- Benny Biets (Gehirnverletzungs-Liga)
- Marguerite Mormal (Betreuerin)

Vollmachten:

- Christine Pahaut (Parkinson-Vereinigung)
- Cécile Grégoire (Action Parkinson),
- Spyros Zorbas (EPIONI)
- Yolande Delobbe (Belgien Tinnitus)
- Sabine Henry (Alzheimer-Liga)
- Marie-Anne Dage (AMD)
- Isabelle Bloem-Gonsette (Fondation Charcot Stiftung)

Entschuldigung:

Rufin-Vögel

Gäste:

- *Nick Marly, Berater im Büro des Bundesministers Vanden Broucke*
Gregory Lewkowicz, Leiter des Smart Law Hub, ULB.

Genehmigung der Tagesordnung: Genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 16. Mai 2022: Genehmigt.

Laurence Ris: Aktionsplan 2023–2024

Der Tätigkeitsbericht 2022 wird von Roland Pochet präsentiert und enthält Kommentare zu den Aktivitäten. Er ist in 3 Sprachen verfügbar: (FR, NL und EN). Der Versand erfolgt per Post an alle Mitglieder. Eine Zusammenfassung in 10 Folien ist enthalten.

Präsentation der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz 2022 mit Erläuterungen von Charles van der Straten, dem Schatzmeister.

Rechnungsprüfung: Genehmigt (13/13 Vollmitglieder und 6/6 Stimmrechtsvertreter)

Haushaltsplan 2023: Genehmigt (13/13 anwesende Vollmitglieder und 6/6 Stimmrechtsvertreter)

Die Entlastung der Vorstandsmitglieder wurde genehmigt (13/13 anwesende effektive Mitglieder und 6/6 Stimmrechtsvertreter).

Die Genehmigung der Beitragserhöhung für 2024 wurde von 13/13 anwesenden Vollmitgliedern und 6/6 Bevollmächtigten erteilt.

Abberufung und Ernennung von Vorstandsmitgliedern.

Rücktritte:

Nominierungen von Chris Bervoets (VVP) · Maarten Van Den Bossche (VVP)



Laurance RIS



Roland Pochet

3.6 Transparenz

Die BBC ist seit dem 9. Februar 2016 als gemeinnützige Organisation im Transparenzregister der Kommission, des Rates und des Europäischen Parlaments mit regelmäßiger Aktualisierung eingetragen (Nr. 712814020585-47).

Per 12.06.2023 sind 12.292 Personen im Register eingetragen, darunter 3.399 gemeinnützige Organisationen. Zur Präzisierung: Das Transparenzregister ist eine Datenbankliste.



Organisationen, Verbände, Gruppen und Unabhängige, die darauf abzielen, die EU-Politik und Entscheidungsfindung zu beeinflussen.

Der aktuelle Generalsekretär, Roland Pochet, wurde akkreditiert, um Zugang zum Europäischen Parlament zu erhalten.

Im Jahr 2023 wurde die BBC im Lobbyregister des Repräsentantenhauses eingetragen. Die Registrierungsnummer lautet 2023/196. Im September 2023 waren 194 registriert (siehe Liste https://www.dekamer.be/kvvcr/pdf_sections/lobby/lobbyisten.pdf).

3.7 Belgian Brain Plan

Die 2022 von der BBC gestartete Kampagne (siehe Newsletter Nr. 49) wurde 2023 mit der Einführung des Brain Data Hub-Konzepts verwirklicht. Dies steht im Einklang mit den Schlussfolgerungen von Dr. Ri De Ridder, veröffentlicht in seinem Buch „AT THE BEDSIDE OF OUR HEALTH CARE How can we deutlich better it?“, gemäß der VERORDNUNG (EU) 2022/868 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DER DER RAT vom 30. Mai 2022 zur europäischen Datenverwaltung. Dank unserer Kontakte mit Herrn Nick Marly, Berater des Bundesministers für Gesundheit, Herrn Frank Vandenbroucke, VERORDNUNG (EU) 2022/868 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30. Mai konnte das Licht der Welt erblickt werden, 2022 in Bezug auf europäische Governance-Daten sowie eine Kooperationsvereinbarung mit Prof. Gregory Lewkowicz, Direktor des Smart Law Hub, des Perelman Center, Rechtsfakultät, ULB und Principal Investigator am AI for the Common Good Institute (FARI). - Task Force) sowie dank des Vertrauens, das 8 Pharmaunternehmen (BMS, EISAI, IPSEN, JANSSEN, LUNDBECK, MERCK, PFIZER und UCB) in uns gesetzt haben, um Phase 1 des Projekts in Betrieb zu nehmen (Dauer 6 Monate und Budget von 32.000 €).

Am 17. März 2023 fand ein Treffen statt, bei dem ein „Mock-up“ präsentiert wurde. Dies ermöglichte uns, mit unseren verschiedenen Mitgliedern und Partnern zu diskutieren und das Konzept des Brain Data Hub auf unserer Jahreshauptversammlung am 23. Mai vorzustellen.

Herr Nick Marly hielt eine Konferenz über digitale Gesundheit und Gesundheitsdaten in Belgien ab, während Professor Gregory das Konzept mit einem Modell präsentierte. [1]<https://fr.braincouncil.be/brain-data-hub>



Belgian Brain Data Hub

A Secured Data Platform to Share your Data for Research and Policy in accordance with European Law

Proof of concept



EU Recognised Data Altruism Organisation

Die GA stimmte einstimmig für das Konzept und die Fortsetzung des Projekts in Form einer Phase 2, um ein multidisziplinäres Symposium zu organisieren und eine Altruistic Data Association gemäß dem europäischen DGA (Data Governance Act) zu gründen.

Acht Pharmaunternehmen (EISAI, IPSEN, JANSSEN, LILLY, LUNDBECK, PFIZER, TEVA und UCB) beteiligten sich an dem Projekt und finanzierten Phase 2 (32.000 €).

Die Errichtung eines Brain Data Hub wurde in einem Artikel auf EPALE[3] behandelt.

<https://epale.ec.europa.eu/en/content/belgian-brain-data-hub>

1. Die Tage der Konferenz von Marly: <https://fr.braincouncil.be/events-1>
2. Das Video (20 Min.) von Prof. Lewkowicz: <https://fr.braincouncil.be/events-1>
3. EPALE ist eine offene, mehrsprachige europäische Gemeinschaft von Fachkräften in der Erwachsenenbildung, einschließlich Erwachsenenbildnern und Trainern, Beratungs- und Unterstützungspersonal, Forschern und Akademikern sowie politischen Entscheidungsträgern. EPALE wird durch das Erasmus+-Programm finanziert und ist Teil der Strategie der Europäischen Union, um mehr und bessere Ausbildungsmöglichkeiten für alle Erwachsenen zu fördern.

3.8 BBC und Erasmus+

Erasmus+ ist das EU-Programm zur Förderung von Bildung, Ausbildung, Jugend und Sport in Europa. Das Budget wird auf 26,2 Milliarden Euro geschätzt. Das Programm 2021–2027 legt einen starken Schwerpunkt auf soziale Inklusion, den grünen und digitalen Wandel sowie die Förderung der Beteiligung junger Menschen am demokratischen Leben.

Unter der Führung von Spyros Zorbas, dem Präsidenten des griechischen Verbandes EPIONI (und Mitglied der BBC), reagierte die BBC gemeinsam mit anderen Verbänden aus Spanien, Italien, Lettland und Serbien auf Aufrufe zur Erasmus+-Leitaktion 2 (KA2), die sich auf kleine Unternehmen konzentrierten - große Partnerschaft.

EPIONI ist eine griechische Non-Profit-Organisation, die 2016 von Bürgern gegründet wurde, die pflegende Angehörige sind. Ziel ist es, Menschen zu unterstützen, die als unbezahlte und informelle Betreuer für Familienangehörige oder Freunde arbeiten, die an einer körperlichen oder geistigen Krankheit, Behinderung oder Sucht leiden. Durch Kleinpartnerschaften soll der Programzugang für Kleinakteure und schwer erreichbare Menschen in den Bereichen Schulbildung, Erwachsenenbildung, Berufsbildung erweitert werden.

Diese KA2-Leitaktion zielt darauf ab, innovative Praktiken auf verschiedenen Ebenen zu entwickeln, zu übertragen und umzusetzen. Die Verwaltung dieser Aktionen erfolgt durch die Nationalagenturen, wobei in diesem Fall die französischsprachige Agentur für lebenslange Bildung und Ausbildung (AEF-Europa) zuständig ist.

Im Jahr 2023 beteiligt sich die BBC an drei Erasmus+-Projekten, eines als Koordinatorin und zwei als Partnerin.

Austausch bewährter Praktiken für Erwachsene mit Autismus und ihre pflegenden Angehörigen - Koordinator



Start: 27/02/2022 End: 26/02/2024



Webseite: <https://care4autism.eu/>

Austausch bewährter Praktiken in der elektronischen Gesundheitsversorgung für Erwachsene mit Parkinson und ihre pflegenden Angehörigen in Europa.



Start: 27/02/2022 End: 26/02/2024

Website: <https://sites.google.com/view/ecare4pd/the-project?authuser=0>



Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Erwachsenen mit psychischen Gesundheitsproblemen durch die Erstellung eines umfassenden Leitfadens zur sinnvollen Beschäftigung für Erwachsene mit psychischen Problemen.



Startet am 12.11.2023 Endet am 11.01.2025.

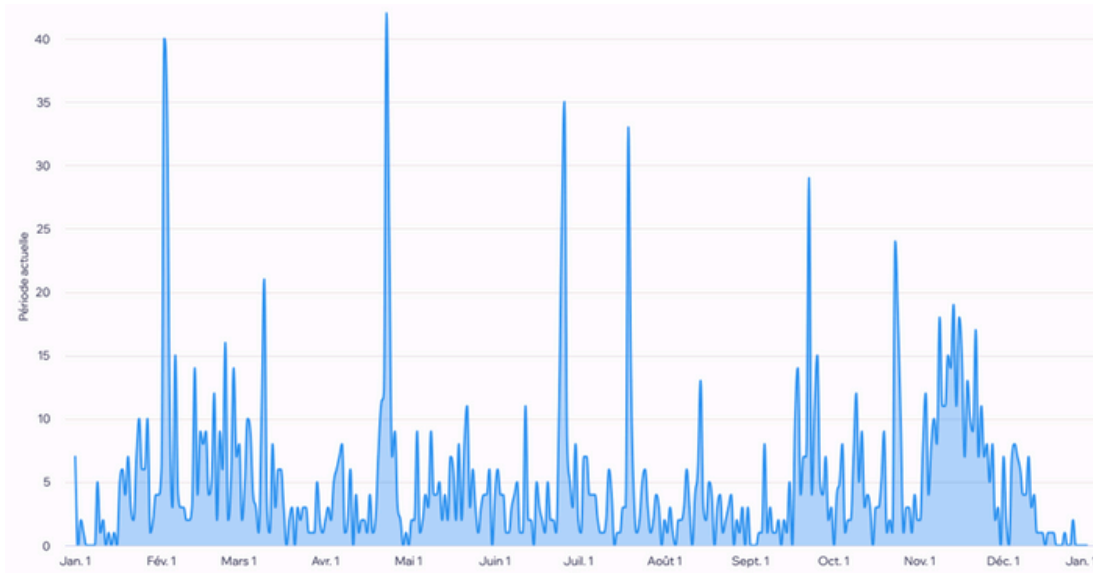
Die BBC hat sich als Gastinstitution für das EU4EU-Programm angemeldet, um das Erasmus+-Programm zu unterstützen. Dieses Programm hat eine internationale Gemeinschaft geschaffen, die Universitäten, Unternehmen, Studenten und junge Berufstätige in ganz Europa verbindet.



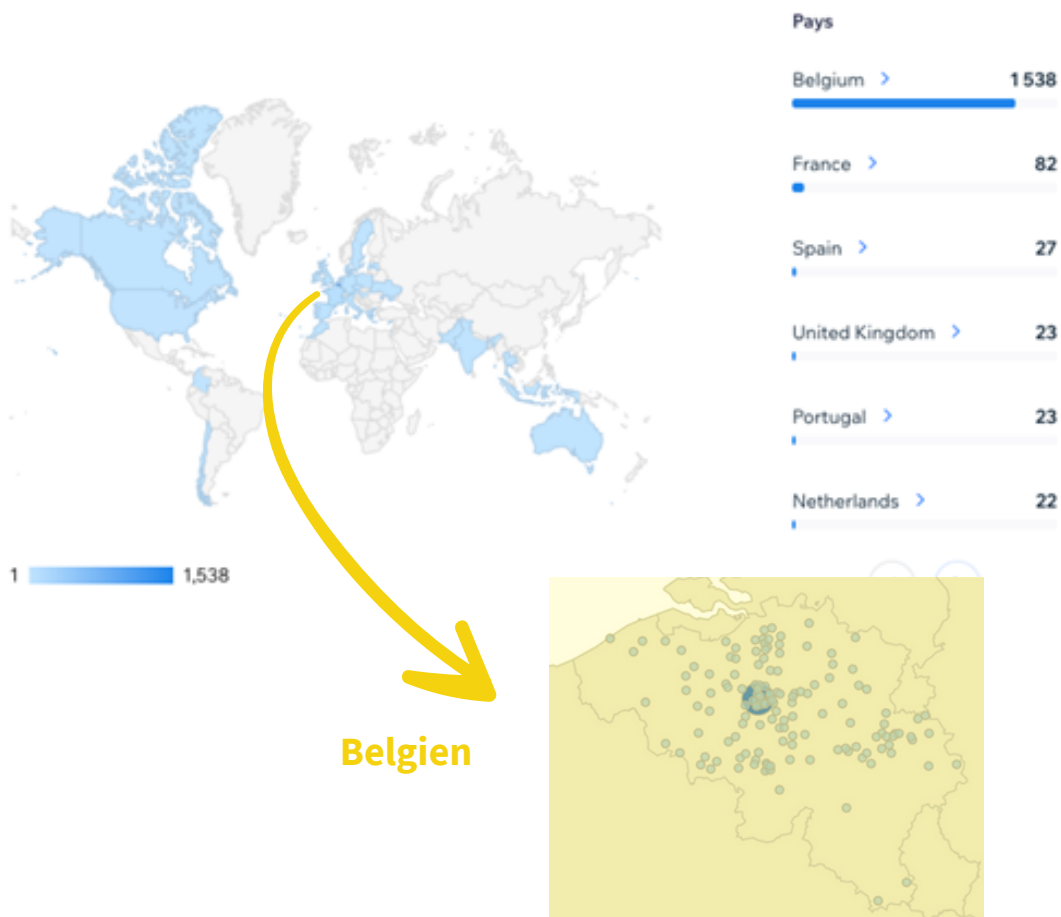
Ana Ruivo, Masterstudentin am ISLA-Superior Institute of Management and Administration in Santarém, Portugal, absolvierte ein Praktikum bei BBC.

3.9 Web-Statistikseite 2023.9

Im Jahr 2023 fanden 1.826 Sitzungen auf der Website statt, was einem Anstieg von 23 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Es gab 5.049 Seitenaufrufe mit einer durchschnittlichen Dauer von 6 Minuten und 8 Sekunden.

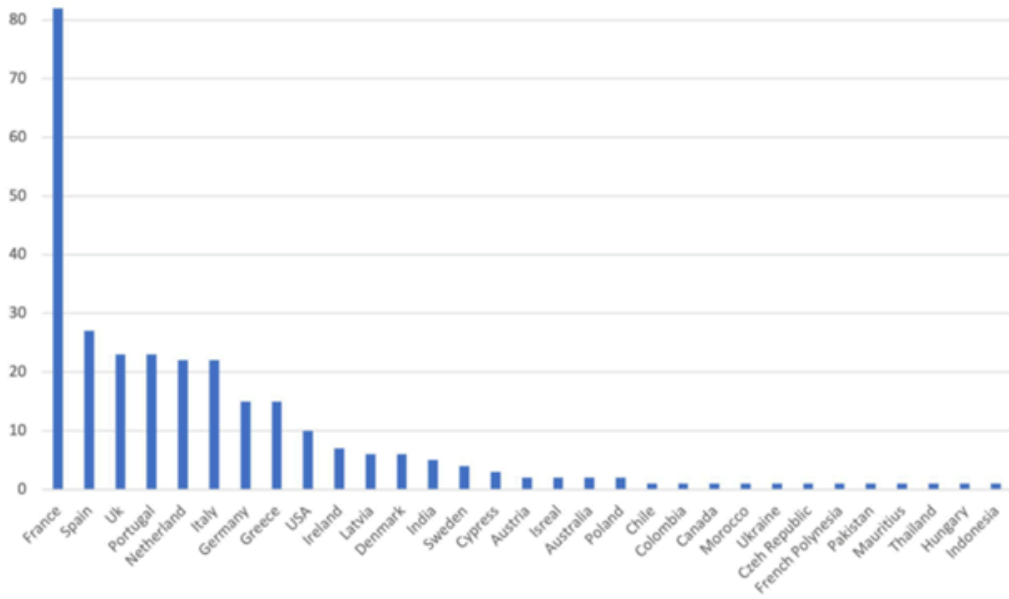


Die Mehrheit der Besucher stammt aus Belgien (84 %), aufgeteilt in 139 Städte. Die übrigen 16 % verteilen sich auf 32 Länder.





BELGIAN BRAIN COUNCIL



3.10 Online-Netzwerke

Mit der steigenden Verbreitung von Smartphones und Tablets tendieren immer mehr Personen dazu, Inhalte in sozialen Medien zu konsumieren. Im Gegensatz zu statischen herkömmlichen Websites ermöglichen soziale Medien eine interaktive Kommunikation. Nutzer können Inhalte kommentieren, teilen und darauf reagieren, was das Engagement fördert und die Beziehung zwischen der BBC, unseren Mitgliedsverbänden und anderen Interessierten vertiefen kann. Aus diesen Gründen hat die BBC beschlossen, LinkedIn, Facebook und X verstärkt zu nutzen (insbesondere mit Unterstützung unserer jungen Praktikanten).

Teilnehmerverzeichnis unserer Medien vom 15. Oktober 2023

1.225 Abonnenten



410 Likes
417 Anhänger



1.604 Anhänger
1.566 Abonnenten



4. Vorstand

Zusammensetzung des Exekutivausschusses für den Zeitraum 2022-2023.

Vorsitz: Professor Laurence RIS

Generalsekretär: Professor Roland Pochet

Stellvertretung: Dr. Gianni Franco, Baron Charles van der Straten-Waillet

Schatzmeister: Baron Charles van der Straten-Waillet

Sekretariat: Frau Lia Le Roy

5. Bargeld

Der Finanzbericht

In der Sitzung werden die konsolidierte Jahresrechnung 2023 sowie das Budget 2024 präsentiert.

Hier ist der vorläufige Bericht.

Ventes et prestations	49 643,02 €
COT. STES SCIENTIFIQUES	3 371,78 €
COT. ASS. PATIENTS	1 646,88 €
COT. PARTENAIRES INDUSTRIE	12 776,71 €
COT. PERSONNES PHYSIQUES	669,33 €
SPONSORING BELGIAN BRAIN PLAN	31 067,15 €
PRODUITS FINANCIERS DIVERS	111,17 €
Coût des ventes et des prestations	- 45 872,70 €
SHARE4BRAIN ERASMUS+	- 1 550,00 €
BRAIN AWARENESS WEEK	- 1 515,00 €
CARE4 AUTISM ERASMUS+	- 990,00 €
FRAIS DE TELEPHONE	- 565,66 €
FRAIS INTERNET	- 622,61 €
GESTION SITE INTERNET	- 42,99 €
FOURNITURES DE BUREAU	- 502,93 €
LOGICIELS INFORMATIQUES	- 2 196,04 €
FRAIS POSTAUX	- 862,60 €
DOCUMENTATION PROFESSIONNELLE	- 240,00 €
FRAIS D'INSCRIPTION	- 96,00 €
PUBLICITE	- 1 711,26 €
HONORAIRES CONSEIL FISCAL	- 785,50 €
SECRETARIAT	- 9 762,40 €
HONORAIRES CONSULTANTS	- 11 400,00 €
FRAIS SEMINAIRES CONFERENCES	- 1 592,57 €



ASSURANCE	-	165,95 €
FRAIS LOCATION BUREAU	-	684,40 €
VOYAGES	-	3 502,07 €
FRAIS DE RESTAURANT	-	4 681,06 €
COTISATIONS PROFESSIONNELLES	-	2 064,74 €
CHARGES FISCALES D'EXPLOITATION	-	2,52 €
<hr/>		
FRAIS BANCAIRES	-	204,00 €
TAXE ANNUELLE COMP. DROITS SUCCESSION	-	132,40 €
<hr/>		
RESULTAT PROVISoire REPORTE		3 770,32 €
<hr/>		
BENEFICE REPORTE		51 550,51 €
<hr/>		
FONDS SOCIAL		55 320,83 €

6. Schlussfolgerungen

- Durch ihre Offenheit, Anpassung an gesellschaftliche und technologische Entwicklungen, verbesserte Nutzung sozialer Netzwerke, regelmäßige Veröffentlichung ihres Newsletters und erhöhte Transparenz konnte die BBC ihre Sichtbarkeit und Legitimität steigern.
- Eine verstärkte Einbindung unserer Partner in unsere strategischen Entscheidungen, begleitet von einer verbesserten Kommunikation, hat den Übergang in eine operativere Phase des belgischen Brain-Plan-Projekts ermöglicht.
- Die Organisation eines Symposiums, das Debatten mit Politikern, Wissenschaftlern, Patienten und der Pharmaindustrie ermöglicht, wird Fortschritte bei der Verbesserung der Gesundheitsversorgung ermöglichen.
- Die Zukunft erscheint vielversprechend.